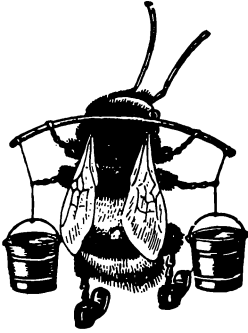


0811



BOMBUS

Faunistische Mitteilungen aus Nordwestdeutschland

Verein für naturwissenschaftliche Heimatforschung
Zool. Institut und Museum der Universität Hamburg
Marrin-Luther-King-Platz 3 · D 2000 Hamburg 13
Im Auftrag des Vereins herausgegeben von Gerhard Brunne
Postcheckkonto des Vereins: PSchA Hamburg Konto-Nr. 882 77 - 208

358. (Col. div.). Neue und seltene Käfer aus Schleswig-Holstein und dem Niederelbegebiet. Neufunde werden mit einem *, Wiederfunde bisher zweifelhafter Arten mit einem + bezeichnet.

* *Lebia crux-minor* L. — In den Lichtschacht vor einem Kellerfenster seines Hauses in Adendorf / Kr. Lüneburg hatte Herr WEGNER im November 78 für Raupenzuchten Erlaubnis eingetragen, das vom Südrand des Forst Weckenstedt im Kr. Lüneburg stammte. Im Januar 79 entdeckte er im Lichtschacht 1 Ex. von *Lebia crux-minor*. Wahrscheinlich ist es mit dem Erlaubnis hineingelangt.

Helophorus porculus BEDEL ist in 1 Ex. am 10.9.1884 auf der jetzt zum Hamburger Hafen gehörenden Elbinsel Kuhwärder gefunden worden. Am 12.10.1976 habe ich in Stelle / Kr. Harburg das 2. Ex. für das Gebiet festgestellt. Es saß auf dem sandigen Grund einer steilwandigen, metertiefen Grube, die für zwei Tage in meinem Garten ausgehoben war. Auf dem benachbarten Ackerland waren als Nachfrucht Stoppelrüben vorhanden, an denen die Art als Schädling auftreten soll. Nachsuche auf dem Rübenacker blieb erfolglos.

* *Micropeplus ripicola* KERSTENS fand ich am 14.7.76 am Ufer der Barnitz im Forst Tremsbüttel / Kr. Stormarn in 3 Ex. zusammen mit einigen *M. porcatus* F. Die Tiere bewegten sich bei warmem, sonnigem Wetter träge an der festgeklopften Böschung.

+ *Astenus longelytratus* PALM wurde am Steilufer bei Staberhuk auf Fehmarn am 17.6.74 festgestellt und in den folgenden Jahren dort zusammen mit *Scopaeus furcatus* BINAGHI auf dem Sand vor der Abbruchkante unter Tangresten und Laub in Anzahl gefunden (det. LOHSE). Die Determination nach FREUDE-HARDE-LOHSE 4 : 137 führt nicht zum Ergebnis, weil die in Anlehnung an COIFFAIT gezeichnete Abbildung des Aedoeagus zu den Tieren von Fehmarn nicht paßt. Die Art ist aus Dänemark bekannt und von HORION (Faunistik 10 : 16) auch für unser Gebiet als sicher gemeldet.

Die von HORION verwendeten Angaben aus den Verhandlungen 19 : 20 sind nach der Veröffentlichung von PALM 1936 aber gar nicht überprüft worden. Wir kennen *A. longelytratus* aus dem Gebiet nur von Fehmarn.

* *Orthopleura sanguinicollis* F. konnte jetzt im Forst Göhrde neu für unser Gebiet festgestellt werden. Aufmerksam wurden wir auf ihr Vorkommen durch ein Exemplar, das am 23.5.80 am Fuß einer alten, freistehenden, abgestorbenen Eiche lag. Das Tier war durch kaltes Wetter fast bewegungsunfähig. In den folgenden Tagen wurden von mehreren Sammlern weitere Exemplare der Art am Stamm des Baumes und auch an rindenlosen Stellen benachbarter Eichen festgestellt.

* *Agrilus sinuatus* OLIV. — Aus Weißdorn-Stammholz mit ungefähr 5 cm Durchmesser, das ich am 16.4.77 bei der Elbfähre Lenzen / Kr. Lüchow-Dannenberg zur Borkenkäfer-Zucht abgesehen hatte, schlüpfen im Juni 77 neben zahlreichen *Scolytus rugulosus* RATZ. und *Sc. mali* BECHST. auch fünf *Agrilus sinuatus*. Von LOMPE und RENNER daraufhin eingetragenes Holz desselben Busches ergab weitere Imagines. Aus der Mark Brandenburg ist die Art bekannt.

Bombus

Band 2

Heft 68

Seite 269 - 272

Hamburg, 10.3.1981

* *Laemophloeus kraussi* GGLB. konnte ich am 16.6.75 in einem Exemplar unter der vertrockneten, rissigen Rinde von Ästen einer umgestürzten Buche im Forst Landwehr / Kr. Lüchow-Dannenberg entdecken. Am selben Baum saß ein zweites Exemplar der Art (leg. LOMPE). Ein drittes Exemplar wurde am 25.5.80 im Forst Göhrde gefunden (leg. ZIEGLER). Aus der Mark Brandenburg ist die Art bekannt.

Cryptophagus intermedius BRUCE. — Am 16.5.80 trug ich vom Warderhof am Selenter See / Kr. Plön einen am Boden liegenden Eschenast ein, der Schlupflöcher von Borkenkäfern aufwies. Es schlüpften keine weiteren Borkenkäfer, aber um den 31.5.80 mehrere *Cryptophagus intermedius*. Eschenzweige sind auch aus Dänemark als Lebensraum der Art gemeldet (vgl. ZIEGLER, Bombus 2 : 260).

* *Cryptophagus obsoletus* RTT. — Zwei Exemplare der Art siebte ich am 19.3.77 aus Getreideresten, die im Hamburger Freihafen auf der Rampe eines Mühlenbetriebes außen vor einem Tor lagen (det. LOHSE). Neufund für Deutschland.

* *Rhabditropis cinctus* PAYK. — Aus Eichenästen, die am 13.5.78 an der Elbfähre Lenzen / Kr. Lüchow-Dannenberg eingesammelt wurden, schlüpften um den 30.5.78 5 Ex. der Art. Ein weiteres Ex. wurde am 24.6.78 im Elbholz Gartow von einer Eiche geklopft. Aus der Mark Brandenburg ist die Art bekannt.

* *Scolytus ensifer* EICHH. — Aus Ulmenzweigen, die in einem geschlagenen Knick bei Restorf / Kr. Lüchow-Dannenberg lagen und die am 24.5.80 mitgenommen und in Zuchtbehälter gelegt wurden, waren am 2.6.80 außer zahlreichen *Scolytus pygmaeus* auch viele Individuen des ähnlichen *Sc. ensifer* geschlüpft. Die Art war in Deutschland noch nicht nachgewiesen, aber aus Österreich und der Slowakei gemeldet.

H. MEYBOHM, Stelle.

359. (Lepidoptera). Ein weiterer Nachtrag zur Großschmetterlingsfauna des Naturschutzgebietes Lüneburger Heide.

Lepidopterologische Untersuchungen in den Jahren 1976 bis 1980 im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide führten zu Ergebnissen, die die Erstellung eines Nachtrages zu den bisher erschienenen Arbeiten über die Großschmetterlingsfauna dieses Gebietes angebracht erscheinen lassen (siehe SCHRÖDER, J.D.: Die Insekten des Naturschutzparks der Lüneburger Heide, II. Die Großschmetterlinge. Abh.nat.wiss.Ver.Bremen, Bd. 31 (1939/40), Heft 4, und WARNECKE, G.: Nachträge zur Schmetterlingsfauna des Naturschutzparks Lüneburger Heide, 1. Großschmetterlinge. Bombus Bd. 1, Heft 95/96 (1956), Heft 97/98 (1957).

Im Bombus Bd. 2 nach dem Erscheinen der Nachträge von WARNECKE mitgeteilte Beobachtungen aus dem Gebiet sind in meinem Nachtrag eingearbeitet und gegebenenfalls mit dem Autorenamen versehen.

In der Nomenklatur folge ich, abweichend zu den genannten früheren Arbeiten, der derzeit meist verwendeten von FORSTER / WOHLFAHRT. Eine Fortsetzung der von SCHRÖDER benutzten, von WARNECKE übernommenen Nomenklatur würde zum gegenwärtigen Zeitpunkt zu unnötigen Verständnisschwierigkeiten führen. Bei der Erwähnung von Arten, die auch bei SCHRÖDER bzw. WARNECKE genannt werden, erscheint der dort benutzte, veraltete Name in Klammern.

Abkürzungen verwendeter Ortsnamen: D = Döhle, NH = Niederhaverbeck, WE = Wehlen, WI = Wilsede.

I. Im Naturschutzpark bisher nicht beobachtete Großschmetterlingsarten.

1. *Lycæides idas* L.: 25.7.80 WE 3 Falter. Bei SCHRÖDER wird die schwer unterscheidbare *Lycæides argyrognomon* BRGSTR. genannt. Ich halte die von mir beobachteten Falter für *idas*.
2. *Comacla senex* HBN.: Die Falter fliegen zahlreich in der Dämmerung an moorigen Stellen (24.6.76 NH, 28.7.77 WI, 25.7.80 WE).
3. *Polyploca diluta* F. ssp. *hartwegi* REISSER: 19.9.74 NH LF 2 Falter, 16.9.80 D LF 5 Falter.
4. *Philudoria potatoria* L.: 29.7.77 WI LF 3 Falter.
5. *Synanthedon myopaeformis* BKH.: 22.6.77 WI mehrere Puppenkokons in der Rinde alter Ebereschensämme. An gleicher Stelle Anfang Juli 1979 mehrfach Schlupflöcher mit Exuvien.
6. *Zeuzera pyrina* L.: 29.8.80 D LF 1 Falter.

7. *Hepialus fusconebulosa* DE GEER : 22.6.77 NH und WI mehrere Falter an Birkenstämmen.
8. *Euxoa cursoria* HUFN. : 25.8. / 1.9. / 2.9.77, 6.9.78 und 31.8.79 jeweils NH einige Falter am Licht.
9. *Ipimorpha retusa* L. : 31.8.79 NH LF 2 Falter.
10. *Ipimorpha subtusa* SCHIFF. : 29.8.80 D LF 1 Falter.
11. *Apamea scolopacina* ESP. : 25.7.80 WE am Köder 2 Falter.
12. *Photedes fluxa* HBN. : 5. / 6.7.77 WI LF 5 Falter.
13. *Photedes pygmina* HAW. : 16.9.80 D LF 1 Falter.
14. *Luperina testacea* SCHIFF. : 1977-1980 Ende August / Anfang September an allen Leucht-
abenden in Anzahl beobachtet.
15. *Archanara sparganii* ESP. : 23.7.80 D Raupen und Puppen in *Typha* sp.
16. *Arenostola phragmitidis* HBN. : 26.7.77 WI LF 3 Falter.
17. *Paradrina selini* B. : 9.7.77 NH LF 1 Falter.
18. *Athetis pallustris* HBN. : 20.6.77 NH LF 1 Falter.
19. *Cucullia chamomillae* SCHIFF. : 19.5.78 NH LF 1 Falter.
20. *Brachionycha nubeculosa* ESP. : 22.4.78 WI LF 2 Falter.
21. *Blepharita satura* SCHIFF. : 1. / 2.9.77, 6.9.78, 31.8.79 NH und 29.8. / 16.9.80 D LF
jeweils mehrere Falter.
(Bei SCHRÖDER steht hinter dem alten Namen *Hadena* *Hadena porphyrea* als Flugzeit
Mitte Juli. Die Falter erscheinen aber frühestens Mitte August und fliegen bis in den
Oktober. Druckfehler bei SCHRÖDER?).
22. *Antitype chi* L. : 6.7.77 WI drei erwachsene Raupen an *Calluna vulgaris*, Falter e.l. 21.8.77.
30.8. / 2.9.77 NH LF mehrere Falter, 29.8.80 D LF 5 Falter.
23. *Apatelealni* L. : 29.5.79 WI LF 1 Falter.
24. *Eustrotia olivana* SCHIFF. : 24.6.76 / 9.7.77 NH LF mehrere Falter.
25. *Chryspidia putnami* GROTE ssp. *gracilis* LEMPKE : 5.7. / 29.7.77 WI LF in Anzahl,
25.7.80 WE LF viele Falter, hier auch Falter mehrfach in der Dämmerung bei der
Nahrungssuche an Blüten von *Erica tetralix* beobachtet. Neumeldung.
26. *Panchrysia v-aureum* HBN. (= *Autographa pulchrina* HAW.) : 22.4.78 WI eine Raupe an
Vaccinium myrtillus, 21. - 25.5.78 NH LF 2 Falter.
27. *Macdunnoughia confusa* STEPH. : 31.8.79 NH LF 3 Falter, 29.8.80 D LF 1 Falter.
28. *Astiodes sponsa* L. : 6. / 10.8.56 NH am Köder 2 Falter (leg. LINZ, s. *Bombus* 2 : 3, 1957).
29. *Chylothia cribrumalis* HBN. : 28.6.80 ein Falter in einem Quellsumpfgebiet der
Radenbachaue.
30. *Alsophila aescularia* SCHIFF. : 22.4.78 WI LF 2 Falter.
31. *Xanthorhoe spadicearia* SCHIFF. : 1976-1980 Ende Mai und Juli / August an mehreren
Stellen am Licht beobachtet.
32. *Euphyia luctuata* SCHIFF. (= *lugubrata* STGR.) : 7.8.58 NH (leg. LINZ, s. *Bombus* 2 : 76,
1959), 24.6.76 / 31.8.79 NH LF je 2 Falter.
33. *Costaconvexa polygrammata* BKH. : 6.7.77 NH LF 1 Falter.
34. *Diacrima silaceata* SCHIFF. : 21. - 25.5.78 NH LF mehrere Falter.
35. *Eupithecia venosata* F. : Mitte Juli 1979 fünf Raupen an *Silene inflata* bei NH.
36. *Eupithecia satyrata* HBN. : 28.6.80 Radenbachaue 1 Falter.
37. *Eupithecia vulgata* HAW. : 21. — 25.5.78 NH LF mehrere Falter.
38. *Eupithecia castigata* HBN. : 21. - 25.5.78 NH LF mehrere Falter.
39. *Epione repandaria* HUFN. : 5.7.77 NH LF 1 Falter.
40. *Macaria liturata* CL. ab. *nigrofulvata* COLLINS : 28.7.77 WI LF 1 Falter.
41. *Erannis leucophaearia* SCHIFF. 22.4.78 WI LF 2 Falter.
42. *Apocheima hispidaria* SCHIFF. : 22.4.78 WI LF 3 Falter.
43. *Lycia hirtaria* CL. : 19.5.78 NH LF mehrere Falter.
44. *Deileptenia ribeata* CL. : 26.7.77 WI LF 1 Falter.
45. *Ectropis consonaria* HBN. : 19.5.78 NH LF 2 Falter.

II. Im Naturschutzpark nur sehr wenig beobachtete Arten.

1. *Roeselia albula* SCHIFF. : 9.7.77 NH LF 2 Falter.
2. *Dasychira fascelina* L. : 29.7.77 WI LF 2 Falter.
3. *Eilema lutarella* L. : 9.7.77 NH LF 2 Falter.
v. *nigrogrisea* PEETS : 29.7.77 WI LF ca. 20 Falter.
4. *Stauropus fagi* L. : 21. - 25.5.78 NH LF 2 Falter.

5. *Drymonia ruficornis* HUFN. (= *chaonia* HBN.) : 19.5. / 21. - 25.5.78 NH LF mehrere Falter.
6. *Polyphloca flavicornis* L. : 22.4.78 WI LF in Anzahl Falter.
7. *Trichiura crataegi* L. : 2.9.77 / 31.8.79 NH LF mehrere Falter.
8. *Synanthedon scoliaeformis* BKH. : s. Bombus 2 : 10 (TH. ALBERS 1958) und 2 : 252 (WEGNER 1978).
9. *Rhyacia simulans* HUFN. : 29.7.77 WI FL 1 Falter.
10. *Paradiarsia sobrina* B. : 29.7.77 WI LF 1 Falter, 26.8.77 WI LF ca. 30 Falter, 31.8.77 NH LF mehrere Falter.
11. *Paradiarsia glareosa* ESP. : 26.8.77 WI LF 3 Falter, 30.8. / 1.9.77 und 6.9.78 NH LF mehrfach Falter, 29.8.80 D LF 3 Falter.
12. *Sideridis albicolon* SEPP. : 20.6. / 5.7.77 und 21. - 25.5.78 NH LF in Anzahl Falter.
13. *Mamestra glauca* HBN. : 19. / 25.5.78 NH LF 3 Falter, 30.5.79 WI LF 1 Falter.
14. *Orthosia opima* HBN. : s. Bombus 2 : 257, 1979.
15. *Mythimna albipuncta* SCHIFF. : 29.8.80 D LF 1 Falter.
16. *Aporophila lueneburgensis* FR. : 30.8. / 1.9. / 2.9.77, 31.8.79 NH und 29.8.80 D LF jeweils mehrere Falter, etwa die Hälfte der beobachteten Falter gehören zur schwarzen f. *aterrima* W. ARN.
17. *Lithophane furcifera* HUFN. : 22.4.78 WI LF 1 Falter, 16.9.80 D am Köder 2 Falter
18. *Xylocampa areola* ESP. : 22.4.78 WI LF 2 Falter.
19. *Crypsedra gemmea* Tr. : 1977 - 1980 im August / September an mehreren Leuchtabenden viele Falter.
20. *Ammoconia caecimacula* SCHIFF. : 1977 - 1980 Ende August und im September an mehreren Leuchtstellen Falter in Anzahl.
21. *Hyphenodes humidialis* DBLD. (= *turfosalis* WCKE.) : 26. / 29.7.77 WI und 25.7.80 WE in der Dämmerung zahlreich fliegende Falter an moorigen Stellen.
22. *Electrophaes rubidata* SCHIFF. : 9.7.77 NH LF 1 Falter.
23. *Eupithecia subumbinata* SCHIFF. (= *scabiosata* BKH.) : 6.7.77 WI LF 1 Falter. 23.7.80 WI und 25.7.80 WE mehrfache Falterbeobachtungen am Tag an Moorstellen mit *Narthecium ossifragum*.
24. *Eupithecia pimpinellata* HBN. : 25.7.80 WE LF 1 Falter.

III. Beobachtungen von Präimaginalstadien, die noch nicht mitgeteilt sind.

1. *Leucoma salicis* L. : 28.6.80 WI eine Raupe an *Salix aurita*.
2. *Malacosoma castrensis* L. : 28.6.80 erwachsene Raupen vielerorts massenhaft im Heidegelände, auch an sterilen heißen Sandstellen an *Calluna vulgaris* und an Moorstellen an *Erica tetralix*.
3. *Cerastis rubricosa* SCHIFF. : 6.7.77 WI eine Raupe an *Galium hercynicum*.
4. *Polia bombycina* HUFN. (= *advena* SCHIFF.) : 22.4.78 WI Raupen mehrfach an *Calluna vulgaris*.
5. *Mamestra aliena* HBN. : 20.6.77 WI Eigelege an *Calluna vulgaris* auf ausgedehnter Heidefläche, wo in der näheren Umgebung außerdem nur *Nardus stricta* und sehr wenig *Genista* sp. wachsen. Zucht der Raupen mit *Calluna vulgaris*, Falter getrieben e.o. 24.2. - 15.3.78.
6. *Ammoconia caecimacula* SCHIFF. : 21. - 25.5.78 NH mehrfach halb erwachsene Raupen an *Calluna vulgaris*.
7. *Phaethra auricomma* SCHIFF. : 11.7.80 vielerorts erwachsene Raupen an *Calluna vulgaris*, auch an *Erica tetralix* und einmal an *Juncus* sp.
8. *Phaethra euphorbiae* SCHIFF. : 6.7.77 WI drei Raupen an *Calluna vulgaris*.
9. *Scopula ternata* SCHRK. : 22.4.78 WI eine Raupe an *Vaccinium myrtillus*.
10. *Lygris testata* L. : 6.7.77 und 11.7.80 WI Raupen mehrfach an *Calluna vulgaris*.
11. *Cleora cinctaria* SCHIFF. : 6.7.77 WI drei erwachsene Raupen an *Calluna vulgaris*.

Durch die Veröffentlichung dieses Nachtrags könnte der Eindruck erweckt werden, als habe sich im Naturschutzpark Lüneburger Heide eine im Vergleich mit früheren Zeiten vielfältigere Schmetterlingsfauna eingestellt. Dieser scheinbare Zuwachs ist bedingt durch Arten, die fast alle sicher schon immer vorhanden waren, auf Grund der Anwendung weniger effektiver Beobachtungsmethoden aber nicht festgestellt worden sind. Werden die Arten berücksichtigt, die im Gegensatz zu früheren Zeiten (s. SCHRÖDER) nicht mehr beobachtet werden konnten, so ist als Fazit eine erhebliche Verarmung der Schmetterlingsfauna im Naturschutzgebiet zu verzeichnen. Darüber ist an anderer Stelle ausführlich zu berichten.

H. WEGNER, Adendorf.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [BOMBUS - Faunistische Mitteilungen aus Nordwestdeutschland](#)

Jahr/Year: 1957-1990

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Heft 68 \(Beiträge Nr. 358-359\) 269-272](#)